

Die kleine Hexe Lillifax schwebt gerne mit ihrem Hexenbesen durch die Lüfte. Von dort oben kann die Hexe alles sehen:

Wie eifrige Boxer in den Boxring steigen und qualmende Taxis im Stau stehen bleiben. Wie Felix mit seinem Hund Rex zum Tierarzt geht und Rex vor der Praxis noch schnell sein Beinchen hebt.

Wie die Mutter einen Teig mixt und plötzlich der Strom ausfällt: „Ei verflixt!“ Wie die fleißige Trixi bei Textaufgaben schwitzt und Xaver bei Fix und Foxi Heften sitzt.

Ja so ein Hexenleben das ist fein!

Möchtest du nicht auch manchmal Lillifax sein?



Beantworte die Fragen:

- a) Wohin geht Felix mit seinem Hund und was macht der?
- b) Was passiert der Mutter beim Mixen?
- c) Wobei kommt Trixi zum Schwitzen?
- d) Nenne 5 **Namenwörter** in denen ein **-x-** vorkommt!
- e) Nenne 5 **zusammengesetzte Namenwörter** mit „HEXE“!
- f) Erzähle deine Erlebnisse, wenn du einen Tag lang hexen könntest!

Timo steht vor dem Eissalon und liest von der Tafel alle Eissorten vor. Da gibt es Vanilleeis, Schokoladeneis, Erdbeereis, Zitroneneis, Marilleneis, Pistazieneis, Haselnusseis, Mangoeis, Himbeereis, Joghurteis. Timo will drei Kugeln Eis, aber welche Eissorte soll er nehmen? Schokoladeneis ist ihm zu süß, Zitroneneis zu sauer, Pistazieneis und Mangoeis kennt er nicht, Vanilleeis gibt es immer zu Hause und Joghurteis mag er nicht.

Für welche drei Eissorten wird sich Time entscheiden?



Beantworte die Fragen:

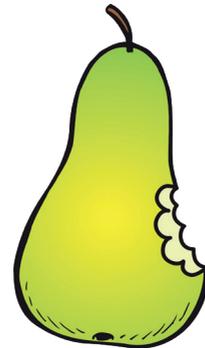
- a) Wie viele Eissorten werden auf der Tafel angeboten?
- b) Warum mag Timo kein Schokoladeneis?
- c) Welche Eissorten kennt er nicht?
- d) Für welche drei Eissorten wird sich Timo entschieden haben?
- e) Was sind deine Lieblingseissorten und warum isst du sie so gerne?
Erzähle!

IN DER KÜCHE AUF DEM TISCH LIEGT EINE ANGEBISSENE BIRNE UND HEULT. WARUM? NA, WEIL SIE ANGEBISSEN IST UND NICHT FERTIG AUFGEGESSEN!

DAS WAR FABIAN! GANZ SICHER! DAS MACHT ER IMMER.

„JETZT MUSS ICH VERFAULEN. SO EINE GEMEINHEIT! HU HU HU ...“

WEINE NICHT, KLEINE BIRNE. DENK DARAN, WIE GUT FABIAN DIESER EINE BISS GESCHMECKT HAT.



Beantworte die Fragen:

- a) Was liegt am Küchentisch?
- b) Warum weint die kleine Birne?
- c) Wer hat die Birne nicht aufgegessen?
- d) Nenne **5** zweisilbige Wörter aus der Geschichte!
- e) Schreibe die Geschichte in den Heft und achte auf die Groß- und Kleinschreibung!
- f) Isst du deine Jause immer auf?
Wenn nicht, was machst du mit der Jause? Erzähle!

Bald beginnen die Sommerferien. Familie Hütter will mit ihren beiden Kindern nach Italien fahren. Gemeinsam planen sie die Reise ans Meer. Frau Hütter sucht ein Hotel aus, das direkt am Strand liegt. Herr Hütter studiert die Straßenkarte. Max und Anna schreiben auf, was sie alles mitnehmen: Schwimmflossen, Taucherbrille, Schnorchel, Sonnenhut, Fotoapparat, Stoppuhr, Wasserball, Tischtennisschläger, Fernrohr. „Wozu brauchst du ein Fernrohr?“ fragt Herr Hütter Max. „Damit ich die Fische schon von weitem sehen kann!“



Beantworte die Fragen:

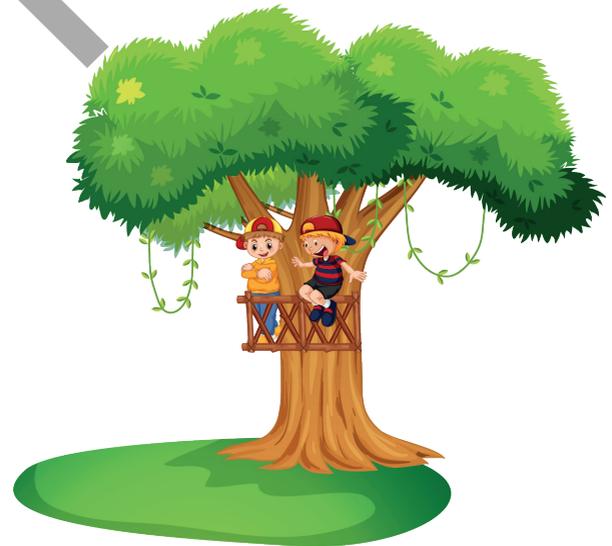
- a) Was plant die Familie Hütter?
- b) Wer von der Familie sucht das Hotel aus?
- c) Wozu braucht Max ein Fernrohr?
- d) Nenne **5 Gegenstände**, die die Kinder auf die Reise mitnehmen!
- e) Sage die Namen von **5 Gegenständen** in denen **Doppelmitlaute** (mm - nn - ll - tt - ss - pp) vorkommen!

Nachdem Marco seine Hausaufgaben gemacht hat, geht er zum Abenteuerspielplatz. Dort sieht er Jan und Tim, die auf einem hohen Baum sitzen. „Komm hoch!“, rufen sie zu Marco. Doch Marco will nicht. „Du bist ein Feigling.“, sagt Jan und Tim ruft lachend:

„Angsthase, Schwächling!“

Marco antwortet den Jungs:

„Ja, ich habe Angst!“ Er gibt zu, nicht auf Bäume klettern zu können.



Beantworte die Fragen:

- a) Wohin geht Marco nach seinen Hausaufgaben!
- b) Was wollten die Jungen von Marco?
- c) Wie nannten die Jungen Marco?
- d) Was hältst du von Marco?
- e) Was hältst du von Jan und Tim?
- f) Wurdest du auch schon einmal beschimpft? Erzähle!

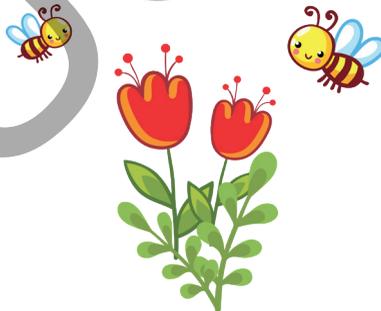
Kyra spaziert mit ihrem Hund Joy in den Park. Dort spielen einige Kinder Fußball. Plötzlich rollt der Ball vor Kyras Füße. Joy will den Ball zerbeißen. Das Mädchen bückt sich, um dem Hund den Ball wegzunehmen. Da fällt der Haustorschlüssel aus Kyras Jacke, doch sie bemerkt es nicht. Nach einer Weile geht das Mädchen wieder nach Hause. Sie greift in ihre Jackentasche, um den Haustorschlüssel herauszunehmen. Aber sie kann den Schlüssel nicht finden. Rasch rennt sie in den Park zurück, ihr Hund Joy begleitet sie. Aufgeregt sucht Kyra entlang des Parkweges nach dem Schlüssel. Da kommt Joy schwanzwedelnd zu dem Mädchen und in seinem Maul trägt er den Haustorschlüssel.



Beantworte die Fragen:

- a) Mit wem ging das Mädchen in den Park?
- b) Warum fiel der Schlüssel aus der Jackentasche?
- c) Wer hat den Schlüssel gefunden?
- d) Nenne 5 zusammengesetzte Wörter mit „SCHLÜSSEL“!
- e) Hast du auch schon einmal etwas Wichtiges verloren?
Wo hast du den Gegenstand dann gefunden? Erzähle!

Auf der Frühlingswiese weiden die Kühe. Ein Schmetterling flattert durch die warme Luft. Die Schwalbe fängt Insekten. Bienen und Hummeln werden von den bunten Kelchen der Blumen gelockt. Sie sammeln Blütenstaub und Nektar. Sie fliegen von Blüte zu Blüte und bringen so den Pollen der einen Blume auf den Stempel der anderen. Dieser Vorgang heißt Bestäubung. Viele Blumen werden auch vom Wind bestäubt. Danach kann die Pflanze Samen bilden.



Beantworte die Fragen:

- a) Wer fängt Insekten?
- b) Was machen Bienen und Hummeln?
- c) Wer bestäubt die Blumen?
- d) Nenne 5 Tiernamen, die im Text vorkommen!
- e) Beobachte auf einer Wiese Tiere und Pflanzen.
Erzähle, was du alles gesehen hast!
- f) Kennst du die Namen von 5 Wiesenblumen? Nenne sie!

Sieben schwarze Punkte schmücken die roten Deckflügel des Marienkäfers. Drei Punkte auf jedem Flügel und ein Punkt genau auf der Flügelnaht. Der Anzahl der Punkte verdankt der kleine Blattlausjäger den Namen Siebenpunkt.

Marienkäfer sind etwa sechs bis acht Millimeter groß mit einem runden, halbkugelförmigen Körper. Der winzige Kopf trägt zwei kurze Fühler. Mit ihren sechs Beinen sind sie ziemlich flink. Marienkäfer sind überall zu finden. An Waldrändern, auf Wiesen und in Gärten. Dort leben sie auf Pflanzen. Marienkäfer verspeisen täglich viele schädliche Blattläuse.

Marienkäfer gibt es auch in den Farben gelb, rot und schwarz. Sie gelten als Glücksbringer für Menschen und werden deshalb auch Glückskäfer genannt.



Beantworte die Fragen:

- a) Wie viele Punkte hat der Marienkäfer auf einem roten Deckflügel?
- b) Wie groß ist ein Marienkäfer?
- c) Wie viele Beine hat der Marienkäfer?
- d) Warum ist der Marienkäfer ein guter Schädlingsbekämpfer?
- e) Wo leben die Marienkäfer?
- f) Warum werden die Marienkäfer auch Glückskäfer genannt?

Die Blütenblätter der Sonnenblumen leuchten wie Sonnenstrahlen. Sie bekam ihren Namen, weil sie sich nach der Sonne dreht. Sie können bis zu 4 m hoch werden. Die Sonnenblume stammt eigentlich aus Nordamerika. Die Indigenen haben bereits die fettreichen Samen als Nahrung verwendet. Die Spanier brachten im 16. Jahrhundert die Sonnenblume als Zierpflanze nach Europa. Die Sonnenblume blüht von Ende Juni bis in den Oktober hinein. Für gutes Gedeihen benötigt sie stickstoffreichen, nicht zu trockenen Humusboden in sonniger Lage. Die Ernte der Sonnenblumenkerne erfolgt im September. Diese werden zur Herstellung von Sonnenblumenöl und Margarine verwendet, aber auch als Vogelfutter genutzt.



Beantworte die Fragen:

- a) Warum bekam die Pflanze den Namen „Sonnenblume?“
- b) Woher stammt eigentlich die Sonnenblume?
- c) Seit wann gibt es die Sonnenblume bei uns?
- d) Wie hoch können Sonnenblumen werden?
- e) Wann sind die Kerne der Sonnenblume reif?
- f) Was benötigen die Sonnenblumen, damit sie gut wachsen?
- g) Wozu kann man die Kerne von Sonnenblumen verwenden?